

FPÖ stärkt Umfrage-Vorsprung: Was kommt jetzt für Österreich?

Exxpress berichtet über den aktuellen Wahlsieg der FPÖ, steigende Jugendkriminalität und politische Entwicklungen in Österreich.



Nachrichten AG

Österreich - Die aktuelle politische Landschaft in Österreich ist durch einen deutlichen Trend zugunsten der Freiheitlichen Partei Österreichs (FPÖ) geprägt. Laut einer neuesten INSA-Umfrage im Auftrag des exxpress, die am 25.03.2025 veröffentlicht wurde, erweitert die FPÖ ihren Vorsprung in den Umfragen und ist von keiner der regierenden Parteien annähernd einholbar. Die Koalition von ÖVP, SPÖ und NEOS kommt zusammen lediglich auf 52 Prozent der Wählerstimmen, während eine Zweierkoalition zwischen FPÖ und ÖVP sogar 55 Prozent erreichen würde. Dies deutet auf eine klare Vorliebe der Wähler für eine mögliche Regierungskoalition, die die FPÖ einbezieht, hin. **exxpress** berichtet, dass der aktuelle Wahltrend einen Rückgang von 1,0 Prozentpunkten für die FPÖ in den letzten 30

Tagen aufzeigt, während die ÖVP um 1,8 Prozent zulegen.

Der aktuelle Wahltrend, wie von **PolitPro** berichtet, zeigt die FPÖ an erster Stelle mit 33,1 Prozent, gefolgt von der SPÖ mit 21,3 Prozent und der ÖVP mit 20,8 Prozent. Die NEOS erreichen 11,6 Prozent, während die Grünen bei 8,8 Prozent liegen. Die KPÖ hat 2,5 Prozent und sonstige Parteien kommen auf 1,9 Prozent. Eine weitere Herausforderung für die Regierungsparteien ist es, die 4%-Hürde für den Einzug ins Parlament zu überschreiten, die 4% der gültigen Stimmen oder ein Grundmandat erfordert.

Zunahme der Jugendkriminalität

Ein weiteres besorgniserregendes Thema, das die österreichische Öffentlichkeit beschäftigt, ist die zunehmende Jugendkriminalität. Laut **exxpress** werden die Täter immer jünger, was in der Gesellschaft Besorgnis auslöst. In diesem Kontext gibt es immer lautere Forderungen nach einer Senkung der Strafmündigkeit auf 12 Jahre, um der wachsenden Gewalt unter Jugendlichen entgegenzuwirken. Dieser Schritt wird von vielen als notwendig erachtet, um einen effektiven Rechtsrahmen zur Bekämpfung der Jugendkriminalität zu schaffen.

Die aktuelle politische Führung Österreichs ist durch Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Bundeskanzler Alexander Schallenberg gekennzeichnet. Die politische Landschaft ist zurzeit stark polarisiert, wobei 108 Abgeordnete als rechtsgerichtet und 57 als linksgerichtet klassifiziert werden, was die Komplexität der zukünftigen Koalitionsbildung erhöht. Die nächste Nationalratswahl wird voraussichtlich im Jahr 2029 stattfinden, und die Regierungsparteien müssen sich darauf vorbereiten, ihre Positionen zu verteidigen und ihre Wähler zu mobilisieren, um eine Mehrheit von 92 der 183 Abgeordneten zu sichern.

Handelsaktivitäten der EU

Außerhalb der nationalen Politik wird auch das Thema internationaler Handel relevant. EU-Handelskommissar Maros Sefcovic wird am Montag nach Washington reisen. Dort wird er am Dienstag mit dem US-Handelsminister Howard Lutnick und Trumps Handelsbeauftragtem Jamieson Greer zusammentreffen. Im Vorfeld dieser Gespräche hat die EU angekündigt, die Einführung von Gegenzöllen auf US-Stahl und Aluminium um zwei Wochen zu verschieben, was strategische Auswirkungen auf die Handelsbeziehungen zwischen den USA und der EU haben könnte. Solche Entwicklungen werden weiterhin aufmerksam beobachtet, da sie Einfluss auf die politischen Rahmenbedingungen in Europa haben könnten.

Details	
Ort	Österreich
Quellen	• exxpress.at • ooe.orf.at • politpro.eu

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)